

Protokoll 3:

Datum: 08.11.2006 Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: HafenCity Universität, Department Architektur
 Hebebrandstr. 1, 22297 Hamburg
 Raum B 213

Nächste Sitzung:

Datum: 22.11.2006 Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: HafenCity Universität, Department Architektur
 Hebebrandstr. 1, 22297 Hamburg
 Raum B 213

Anwesende:

Antal Drechsler
Sina Rieger
Shahin Daniel Fassih

Abwesend:

Lars Schumacher
Jan Romes

Gäste:

Juliana Kleba- Ritzental (julikleba@gmail.com; 0175 8730173)
Valentin Heidebrecht (valentinheidebrecht@gmx.de; 0176 24373672)

Tagesordnungspunkte:

- 1.) Protokollverabschiedung
- 2.) AStA HAW Infoveranstaltung
- 3.) Pressemitteilung
- 4.) Sonstiges

1.) Tagesordnung besprochen / beschlossen

2.) Protokollverabschiedung

Die Protokolle vom 10.11.2006 und vom 25.11.2006 wurden besprochen.

Das Protokoll vom 10.11.2006 wurde mit 3 von 3 Stimmen für gut befunden und verabschiedet.

Das Protokoll vom 25.11.2006 wurde mit 3 von 3 Stimmen für gut befunden und verabschiedet.

Daraus folgt, dass alle Protokolle verabschiedet wurden und die Protokolle für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

3.) AStA HAW Infoveranstaltung

Der AStA der HAW lädt zu einer Infoveranstaltung bezüglich der Studiengebühren am 09.11.2006 um 13.00 Uhr ein. Der Austragungsort ist in der Aula „Maschinenbau & Produktion“, im Haus F.

Gesprächsthemen sind:

- Wer muss zahlen?
- Was sind unbillige Härtefälle?
- Was können wir tun?

4.) Pressemitteilung

Sina hat eine Pressemitteilung von Kate zugesandt bekommen, in der aber zweimal die gleichen Anhänge, statt zwei unterschiedlicher enthalten waren.

Anschließend hat Sina eine Pressemitteilung geschrieben und diese an verschiedene öffentliche Journalisten und Nachrichteneinrichtungen geschickt.

Das StuPa hatte allerdings einiges an dem Text auszusetzen.

Für die Zukunft wurde daher ein Verfahren mit dem StuPa bei dessen letzter Sitzung beschlossen:

"Das Präsidium des StuPa kann grundsätzlich Pressemitteilungen über bereits im StuPa diskutierte Themen im Namen des gesamten StuPa verfassen. Dabei ist es ausreichend, wenn der Text inhaltlich dem Diskussionsergebnis entspricht. Der genaue Wortlaut muss nicht beschlossen werden.

Das Präsidium des StuPa schickt die betreffende Pressemitteilung spätestens 24 Stunden vor der Ausgabe an alle Mitglieder des StuPa und an die/den Öffentlichkeitsreferenten/In des AStA. In dieser Frist haben alle Mitglieder des StuPa noch die Möglichkeit, diese Pressemitteilung zu kommentieren. Nach Ablauf der 24 Stunden wird die Pressemitteilung von der/dem Öffentlichkeitsreferent/In des AStA gemäß einem Presseverteiler herausgegeben. Eine Kopie der Mitteilung wird Cc/BCc an den Verteiler des StuPa und des AStA gesendet. Die Ausgabe wird nur dann geändert, verzögert oder aufgehoben, wenn sich dies durch eine eventuelle Diskussion innerhalb des StuPa als nötig erweist. In diesem Fall muss das Präsidium der/dem Öffentlichkeitsreferent/In des AStA rechtzeitig etwaige Veränderungen mitteilen. Änderungen können nur dann von Seiten des AStA berücksichtigt werden, wenn diese rechtzeitig durch das Präsidium des StuPa bekannt gegeben werden. Für eingehende Änderungen nach Ablauf der Tagesfrist

übernimmt der AStA keine Gewähr."

Jan Romes betritt den Sitzungssaal, so dass wir nun 4 stimmberechtigte Personen im Raum sind. Die Sitzung wird nach einer einminütigen Pause, die durch das Organisieren des Teams entstanden ist, weiter geführt.

5.) Sonstiges

- Webmailer; es gibt Komplikationen mit dem Webmailer. Die Einstellungen sind nicht ganz genau erläutert, so dass man einige Zeit braucht um von zu Hause auf den Account zugreifen zu können. Dies erschwert die Arbeit des AStA.
- Briefsendung vom AStA an die Studierenden über die Uni. Angeblich soll der AStA Briefe über die Uni an die Studierenden schicken können. Dies muss vom AStA geklärt werden. Gegebenfalls muss dies auch im StuPa besprochen werden.
- Wir haben einen Referenten für Gleichstellung und Soziales gefunden. Dieser wurde vom StuPa angehört und genehmigt. Ab diesem Zeitpunkt wird Ramon Osorio die Tätigkeiten des Referenten für Gleichstellung und Soziales in der HCU übernehmen.
Es wird eine Kooperation mit der HAW in Bezug auf die Rechtsauskunft ausgehandelt.
- Rechtsschutzversicherung für die Studierenden der HCU. Diese soll es ermöglichen, dass die Studierenden einen Verwaltungsschutz erhalten. Dieser wird voraussichtlich 3 – 4 Euro pro Semester kosten. Der AStA hat mit 4 von 4 Stimmen beschlossen, dass er sich über dieses Thema weiter informiert und anschließend dieser Versicherungsschutz abgeschlossen wird. Die Kosten sollen auf den Beitrag der Studierenden an der AStA ergänzt und demnach erhöht werden.
- Es muss geklärt werden, welche Ausschüsse noch besetzt werden müssen. Dazu hat sich Antal / Jan bereit erklärt zu den einzelnen Departments zu gehen um dort zu erfragen, welche Ausschüsse noch nicht besetzt sind. Es sollte auf jeden Fall eine Person gefunden werden, die bereit ist, sich in den Akkreditierungsausschuss wählen zu lassen.
- Es wird eine Liste mit der Erreichbarkeit der AStA-Mitglieder erstellt und sobald wie möglich, am schwarzen Brett des AStA, veröffentlicht, damit eine effiziente Erreichbarkeit des AStA gewährleistet ist.
- Es stellte sich heraus, dass die Hochschulsensatssitzung, die hochschulöffentlich sein sollte, nicht veröffentlicht wurde. Es sollten Informationen von den Verantwortlichen an den „schwarzen Brettern“ veröffentlicht werden. Dies muss noch mit den Verantwortlichen abgesprochen werden.
- Der Vorsitzende, Jan Romes, ist der Meinung, dass ein Treffen im 2-Wochen-Rhythmus nicht ausreicht und möchte deshalb wöchentliche Treffen.
Es wurde, mit 3 von 4 Stimmen, beschlossen, dass ein Treffen, alle 2 Wochen, den Maßstab der zur Zeit geführten Arbeit genügt.
- Lars ist offiziell als Finanzreferent des AStA zurück getreten. Sein Schreiben an das StuPa wurde vom StuPa gelesen und seine Verabschiedung als Finanzreferent wurde beschlossen. Ab diesem Zeitpunkt übernimmt der Vorstand des AStA der

HCU, Jan und Shahin, kommissarisch den Posten des Finanzreferenten, bis ein geeigneter Nachfolger gefunden wurde.

- Die nächste Sitzung wurde für Mittwoch den 22.11.2006, um 19.00 Uhr im Raum B213 in der Hebebrandstraße 1 in 22297 Hamburg, einberufen.

Die Sitzung wurde um 19:45 Uhr beendet